

Die Christian-Albrechts-Universität und das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel sind bestrebt, mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Rahmen einer gemeinsamen Berufung mit dem GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W 3-Professur für Marine Pelagische Ökologie

zu besetzen. Die*der zukünftige Stelleninhaber*in soll das Fachgebiet Marine Pelagische Ökologie in Forschung und Lehre vertreten.

Die Professur ist am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel angesiedelt (www.geomar.de) und dort der Forschungseinheit Ökosystembiologie des Ozeans im Forschungsbereich Marine Ökologie zugeordnet.

Gesucht wird ein*e geeignete*r Bewerber*in, der*die in einem pelagisch ökologischen Forschungsschwerpunkt und mit Blick auf marin lebende Planktonorganismen exzellent ausgewiesen ist, in Biologie oder einem anderen Life Science Bereich promoviert wurde und sich mit besonderem Engagement an den Forschungsaktivitäten im Forschungsbereich Marine Ökologie umfassend beteiligen wird.

Erwartet wird eine herausragende, zukunftsweisende Forschung auf dem Gebiet der marinen pelagischen Ökologie. Schwerpunkte sollen auf der Betrachtung von Wirt-Viren Interaktionen (z. B. Phytoplankton-Viren, Bakterien-Phagen, Viren-Viren-Interaktionen, etc.) oder anderen biologischen Interaktionen (z. B. Parasitismus, Mutualismus, Allelopathie, Räuber-Beute, Konkurrenz, etc.) und deren Einfluss auf komplexe planktonische Nahrungsnetze liegen.

Die wissenschaftliche Qualifikation wird durch ein klar strukturiertes, eigenständiges Forschungsprofil mit exzellenter Publikationsleistung in internationalen Fachzeitschriften und erfolgreicher Einwerbung von Drittmitteln (z. B. DFG, ERC, BMBF) nachgewiesen. Wünschenswert ist, dass geeignete Bewerber*innen mit Blick auf das Gesamtgefüge Ozean das Forschungsportfolio des Forschungsbereiches Marine Ökologie in Richtung freie Wassersäule komplettieren. Erfahrungen in der Leitung oder als Teilprojektleiter*in von Verbundprojekten sind für eine erfolgreiche Bewerbung von Vorteil. Wir erwarten darüber hinaus die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Forschungsbereichen des GEOMAR und den Meereswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Lehre soll im Masterstudiengang „Biological Oceanography“ erbracht werden. Die Unterrichtssprache ist Englisch. Die Lehrverpflichtung richtet sich nach der jeweils gültigen Landesverordnung über die Lehrverpflichtung an Hochschulen (LVVO) des Landes Schleswig-Holstein.

Auf die Einstellungs Voraussetzungen des § 61 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage www.berufungen.uni-kiel.de. Weitere Informationen über die zu besetzende Stelle und die Forschungseinheit erteilt Prof. Dr. Ute Hentschel Humeida (uhentschel@geomar.de).

Die Christian-Albrechts-Universität und das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel sind bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordern deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule und das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel setzen sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Liste eingeworbener Drittmittel, didaktisches Konzept und Forschungskonzept, Kopien akademischer Zeugnisse) werden unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse bis zum 08.12.2024 (vorzugsweise in elektronischer Form als ein einzelnes PDF-Dokument) erbeten an den Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 24098 Kiel, (berufungen@mnf.uni-kiel.de).

